

Einladung

Interdisziplinäre Zukunftswerkstatt: from #hateSpeech to #hopeSpeech

Mittwoch 5. Juni 2019, Berlin

*Liebe Freund*innen, liebe Interessierte,*

wir laden Euch und Sie herzlich zu unserer interdisziplinären Zukunftswerkstatt „from #hateSpeech to #hopeSpeech“ am 5. Juni 2019 in Berlin ein.

hateSpeech, Diskriminierungen und Demokratiefindlichkeit im Netz fordern uns auf verschiedenen Ebenen heraus und verlangen nach vielfältigen digitalen und analogen Strategien und Antworten. Gemeinsam mit Euch und Ihnen wollen wir das Themenfeld hatspeech im Netz aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten und die Frage stellen, wie wir dem Phänomen in Theorie und Praxis begegnen können: Welche theologische Auseinandersetzung braucht es? Wie können wir digitale Zivilgesellschaft organisieren? Welche pädagogischen Formate brauchen wir in der Bildungsarbeit?

Die Zukunftswerkstatt beginnt mit einem Feuerwerk von kurzen Impulsen von Expert*innen aus den verschiedenen Disziplinen Forschung & Wissenschaft, Theologie, Zivilgesellschaft und (Religions-)Pädagogik. Anschließend geht es vor allem auch um Eure/Ihre Erfahrungen und Expertise: In moderierten Werkstattgruppen wollen wir Erfahrungen austauschen und gemeinsam Bedarfe und Ideen für die Zukunft entwickeln. Auf einem Marktplatz der Perspektiven werden anschließend die Ergebnisse der einzelnen Gruppen präsentiert und weiterentwickelt.

Wann: Mittwoch, 5. Juni 2019 – 10-17 Uhr

Wo: Evangelische Akademie zu Berlin, Charlottenstr. 53/54, 10117 Berlin

Wer: Engagierte aus (digitaler) Zivilgesellschaft, (Religions)pädagogik & Theologie

Anmeldung: online unter: <http://www.eaberlin.de/seminars/data/2019/kul/from-hatespeech-to-hopespeech/?cy=2019&cm=6>

Bitte beachten: Eine Teilnahme ist nur am gesamten Tag möglich.

TN-Gebühr: 10€ (am Tag der Veranstaltung vor Ort in bar zu bezahlen)

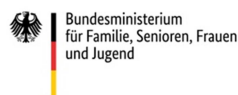
Kontakt: netzteufel@eaberlin.de

Eine Veranstaltung von NetzTeufel (ein Projekt der Ev. Akademie zu Berlin) in Kooperation mit der Amadeu Antonio Stiftung.

Das Projekt wird gefördert durch das BMFSFJ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ mit Unterstützung der Evangelischen Kirche in Deutschland.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Programm

ab 9:30 Uhr: Ankommen

10-12 Uhr: Impulsfeuerwerk - Kurzimpulse von Expert*innen

12-13 Uhr: Mittagsimbiss

13-15 Uhr: Werkstattgruppen - partizipatives Arbeiten in Workshops zu den einzelnen Themenbereichen mit Expert*innen und Moderator*innen

15-15:30 Uhr: Kaffeepause

15:30-17 Uhr: Marktplatz der Perspektiven - Austausch und Vernetzung der Ergebnisse

Wissenschaft/ Forschung

Prof. Dr. Andreas Zick (Leiter des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG), Universität Bielefeld)

Moderation: Christina Dinar (Centre for the Internet and Human Rights (CIHR); Amadeu-Antonio-Stiftung)

Theologie (Schwerpunkt: Gender)

Ruth Heß (ev. Theologin, Evangelisches Zentrum Frauen und Männer gGmbH)

Moderation: Dr. Christian Staffa (Evangelische Akademie zu Berlin)

(politische) Bildungsarbeit/ Wirksamkeit

Pierre Asisi (Projekt: bildmachen– Politische Bildung und Medienpädagogik zur Prävention religiös-extremistischer Ansprachen in Sozialen Medien, ufuq.de)

Moderation: Cornelia Heyken (debate, Amadeu Antonio Stiftung)

Religionspädagogik

Paula Nowak (Studienleiterin für Religionspädagogik (Schwerpunkt Mediendidaktik), Amt für Kirchliche Dienste in der EKBO)

Moderation: Nina Schmidt (Netzwerk antisemitismus- und rassismuskritische Religionspädagogik und Theologie)

Digitale Zivilgesellschaft

Susanne Tannert (ichbinhier e.V.)

Moderation: Alina Darmstadt (Civic.net, Amadeu Antonio Stiftung)

Demokratieförderung

N.N.

Moderation: Tobias Thiel (Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.)